

**Prognose HH-Plan gesamt****Hochrechnung zum 31.12.2015***Stand zum 31.05.2015*

	Gesamtansatz HH
<b>Ansatz Erträge</b>	67.771.000,00
Prognose RE (FB) auf 12 Monate	67.497.244,58
	-
Abweichung Ansatz zu RE	- 273.755,42



	Gesamtansatz HH
<b>Ansatz Aufwand</b>	70.453.473,00
Prognose RE auf 12 Monate	70.575.419,97
Abweichung Ansatz zu RE	
inkl. PK	- 350.596,03

**Verbesserung****76.840,61****nachrichtlich**

*geplanter Fehlbetrag  
lt. HH 2015*

**Prognose zum JE** - **2.605.632,39**



**Erträge**

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anordnende Dienststelle	Ansatz	Rechnungsergebnis 31.05.15	Prognose Rechnungsergebnis auf 12 Monate durch FB zum 31.05.15	Erläuterung Prognose FB 31.05.15	Abweichung Ansatz zu Prognose FB 31.05.15	Abweichung in % 31.05.15	Abweichung in % 31.05.15
01.01.10.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	FB 3	75.000,00	0,00	51.350	Wegfall einer Stelle ab 01.04.15; Einsparung im Bereich der Bankkonten durch Umstellung auf Online-Auszüge bei der Spk. und Auflösung der städt. Konten bei anderen Kreditinstituten	-23.650,00	-31,53%	↓
01.01.13.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	2-IM	90.700,00	12.322,58	50.000,00	Von FB 2 wurde ein Ansatz von 65.700,-- als Mittelwert der Jahre 2009 / 2010 gemeldet. Da es sich um Schadenersatzleistungen von Versicherungen handelt, die abhängig vom Schadensverlauf sind, kann zum jetzigen Zeitpunkt hierzu keine gesicherte Prognose abgegeben werden (Einnahme 2014 = rd. 50.000,-- EUR). Mit Äli vom 19.01.15 wurde der Ansatz von FB 3 um 25.000,-- erhöht (Darstellung der HSP-Maßnahme 18 - ORGA). Hierzu kann FB 2 keine Stellungnahme abgeben.	-40.700,00	-44,87%	↓
01.01.13.459110	Rückerstattung Energie und Wasser	2-IM	14.750,00	14.216,78	29.000,00	Die Jahresabrechnungen für 2015 kommen erst zu Jahresbeginn 2016. Ob und inwieweit sich dann Erstattungen für 2015 ergeben, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Der Ansatz 2015 wurde anhand der Rechnungsergebnisse 2011 - 2013 gebildet. Die mit Stand 31.05.15 verbuchten Einnahmen von rd. 14.200,-- EUR beruhen auf unplanmäßigen Rechnungskorrekturen für diverse Objekte durch die AVU und waren damit nicht Gegenstand der Ansatzkalkulation. Die Prognose für 2015 kann damit entsprechend erhöht werden.	14.250,00	96,61%	↑
01.01.16.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	Vergabe	70.000,00	0,00	0	gemäß Verfügung der Bez.Regierung vom 27.05.15 keine Anerkennung	-70.000,00	-100,00%	↓
02.01.04.456100	Buß-/ Zwangsgelder u.ä.	5	120.000,00	30.586,20	100.000,00	Die Einnahme ist abhängig von den ausgesprochenen Verwarnungen (siehe nachfolgend).	-20.000,00	-16,67%	↓
02.01.04.456110	Verwargelder	5	230.000,00	35.430,00	200.000,00	Der Ansatz wird nach derzeitiger Prognose nicht erreicht. Auf Grund eines erneuten langfristigen Ausfalls im Innendienst und zwei längerer Ausfälle im Außendienst. Der Ausfall konnte auch durch angeordnete Mehrarbeit nicht vollständig kompensiert werden. Konkretere Aussagen können erst in der 2. Jahreshälfte gemacht werden.	-30.000,00	-13,04%	↓
02.01.09.448200	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	5	639.000,00	310.313,70	608.600,00	Anordnung erfolgte bisher für zwei Quartale; Ergebnisverschlechterung durch Berechnungsänderung beim ENK	-30.400,00	-4,76%	↓
02.01.10.448200	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	5	672.100,00	326.083,54	640.000,00	Anordnung erfolgte bisher für zwei Quartale; Ergebnisverschlechterung durch Berechnungsänderung beim ENK	-32.100,00	-4,78%	↓
03.02.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4	100.750,00	27.922,00	54.000,00	Zu erwartende Landeszuschüsse für den OGS-Betrieb	-46.750,00	-46,40%	↓
03.02.06.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	80.000,00	23.940,00	70.000,00	Zu erwartende Elternbeiträge (leichte Ansatzunterschreitung)	-10.000,00	-12,50%	↓
04.01.01.414801	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen/ Spenden	kulturbüro	0,00	10.461,50	10.461,50	Die Spenden werden fast komplett verausgabt. (04.01.01.528101 + 04.01.01.529101)	10.461,50	10460,50%	↑
05.03.01.421120	Leistungen in besonderen Fällen- Kostenbeiträge, Aufwendersätze	4	0,00	8.762,91	11.000,00	Tilgungsbeträge Rückzahlung Mietkautionen, Genossenschaftsanteile, Jahressollstellungen bereits berücksichtigt.	11.000,00	10999,00%	↑
05.03.01.448100	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	4	210.000,00	431.331,08	404.000,00	Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	194.000,00	92,38%	↑
06.01.01.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. KiBiz v. Land	4	0,00	14.164,76	14164,76	anteilige Zuweisung für das Jahr 2015; Aufslg. Rechnungsabgrenzung für den KiBiz- Zuschuss, der im Jahr 2014 gezahlt wurde und auch Anteile für 2015 enthält	14.164,76	14163,76%	↑
06.01.02.414000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	4	0,00	49.999,92	50.000,00	Zuschuss f. Schwerpunkt Kita, für Sprache und Integration Eingegangener, vorher in der Höhe nicht festgelegter Zuschuss	50.000,00	49999,00%	↑
06.01.02.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	82.500,00	28.007,97	70.000,00	In der Tendenz werden geringere Entgelte erwartet	-12.500,00	-15,15%	↓
06.01.02.442100	Erträge aus Verkauf	4	46.300,00	41.121,98	70.000,00	In der Tendenz werden gesteigerte Erträge erwartet	23.700,00	51,19%	↑
06.01.01.414101 / 06.01.03.414000 / 06.01.03.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4	2.919.850,00	0,00	3.100.000,00	Zuweisungen vom Land (Familienzentrum) sowie Zuweisungen vom Bund und Land werden alle über die HHST 06.01.03.414100 verbucht, in der Tendenz werden höhere Zuweisungen erwartet	180.150,00	6,17%	↑

**Erträge**

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anordnende Dienststelle	Ansatz	Rechnungsergebnis 31.05.15	Prognose Rechnungsergebnis auf 12 Monate durch FB zum 31.05.15	Erläuterung Prognose FB 31.05.15	Abweichung Ansatz zu Prognose FB 31.05.15	Abweichung in % 31.05.15	Abweichung in % 31.05.15
06.01.03.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	641.000,00	400.942,47	600.000,00	In der Tendenz werden leicht geringere Entgelte erwartet	-41.000,00	-6,40%	↓
06.02.02.414701	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Spende	4	0,00	15.000,00	15.000,00	Eingegangener, vorher nicht sicherer Zuschuss	15.000,00	14999,00%	↑
06.02.02.448000	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Bund	4	49.000,00	38.365,57	60.000,00	Landesmittel für Schulsozialarbeit von rund 60.000,00 € werden erwartet	11.000,00	22,45%	↑
06.03.08.421102	Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete	4	145.000,00	13.969,42	90.000,00	Im Ansatz ist auch hier die HSP-Maßnahme "Organisationsänderung Jugendhilfe" abgebildet; die Erreichung ist sehr ambitioniert - Einnahmen in Höhe von 90.000,00 € sind realistisch	-55.000,00	-37,93%	↓
12.01.01.451100	Konzessionsabgaben	5	1.428.000,00	1.224.496,15	1.320.000,00	Sollstellung für 2015 = 1.320.000 €	-108.000,00	-7,56%	↓
13.01.04.454100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	3	0,00	12.618,32	12.618,32	Verkauf eines Waldstückes	12.618,32	12617,32%	↑
16.01.01.401200	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3	4.989.000,00	4.929.501,09	4.968.000,00	Jahresveranlagung ist durchgeführt. Nach aktuellem Stand ergibt sich ein Minus von 21.000 €. Ursache: Überführung von Grundbesitz in eine Stiftung, dadurch Wegfall der Grundsteuer für 2015 und Vorjahre. Verschlechterung kann innerhalb der Haushaltsstellen des FB 3 kompensiert werden.	-21.000,00	-0,42%	↓
16.01.01.401300	Gewerbsteuer	3	19.500.000,00	16.642.816,23	19.262.000,00	Hochrechnung auf Grund aktueller Veranlagungszahlen, derzeit ergibt sich eine Abweichung von -238.000 €. ( zurückzuführen insbesondere auf Gewerbesteuerrückgänge in zwei größeren Veranlagungsfällen). Die Abweichung würde zu einer Verringerung der Gewerbesteuerumlagen in Höhe von rd.66.000 € führen. Die verbleibende Verschlechterung kann nach aktuellem Kenntnisstand über Verbesserungen bei den Zinsen für Liquiditätskredite kompensiert werden (s. 16.01.01.551701).	-238.000,00	-1,22%	↓
16.01.01.405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	3	1.245.000,00	1.230.858,73	1.231.000,00	Ansatz wird um 14.000 € unterschritten, Grund: Nachzahlungsverpflichtung für 2014, Verschlechterung kann innerhalb der Haushaltsstellen des FB 3 kompensiert werden.	-14.000,00	-1,12%	↓
16.01.02.461520	Von TBS, Zinserträge Kreditinstitute	3	814.000,00	597.750,00	797.000,00	Zinsen TBS für den Altschuldenblock, Sollstellung ist für 3 Quartale erfolgt (597.750 €), Spitzabrechnung erfolgt zum Jahresende. Geringere Erstattung (TBS - Anteil) auf Grund vorzeitiger Tilgung eines Darlehens (s. auch HHST 16.01.02.551700)	-17.000,00	-2,09%	↓
			<b>34.161.950,00</b>	<b>26.470.982,90</b>	<b>33.888.194,58</b>		<b>0,00</b>	<b>1.131,61</b>	<b>1.131,61</b>

**Aufwendungen**

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anordnende Dienststelle	Ansatz	Rechnungsergebnis 31.05.15	Prognose Rechnungsergebnis auf 12 Monate durch FB 31.05.15	Erläuterung Prognose FB 31.05.15	Abweichung Ansatz zu Prognose FB 31.05.15	Abweichung in % 31.05.15	Abweichung 31.05.15
01.01.07.543170	Rundfunk/ Fernsehen/ Telekommunikation	1-ADV	79.550,00	20.291,88	65.000,00	Feststehende Verträge und Beiträge.	-14.550,00	-18,29%	↑
01.01.08.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1-ADV	68.000,00	7.389,78	50.000,00	Aufgrund des nicht freigegebenen Haushalts werden Aufträge nur unter den Voraussetzungen des § 82 GO vergeben	-18.000,00	-26,47%	↑
01.01.08.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1-ADV_1	257.900,00	178.705,89	270.000,00	Fälligkeit der Verträge liegt überwiegend Anfang des Jahres. Allerdings voraussichtlich Überschreitung des Ansatzes aufgrund Preissteigerungen, neuer Programme und Nachforderungen aus 2014. Thema ist in Bearbeitung mit GPA	12.100,00	4,69%	→
01.01.13.524110	Energie und Wasser	2-IM	810.650,00	477.542,13	826.450,00	Die Jahresrechnungen 2015 sind gezahlt. Bei den Monatsrechnungen sind 01-04/2015 gezahlt. Für die Monatsrechnungen 05-12/2015 wären nach Vorjahreszahlen noch Gesamtkosten von 348.900,- EUR zu erwarten. Die Endabrechnung zu den Objekten, die jährlich abgerechnet werden, erfolgt für das Jahr 2015 erst zu Beginn 2016. Zusammen mit dem aktuellen Rechnungsergebnis ergäbe dies Jahresgesamtkosten von rd. 826.450,- EUR. Aufgrund der Prognose ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz voraussichtlich überschritten wird.	15.800,00	1,95%	→
01.01.13.524120 / 01.01.13.581111	Grundbesitzabgaben	2-IM	292.250,00	162.221,37	318.850,00	Die Grundbesitzabgaben werden quartalsweise abgerechnet. Aus den Kosten des 1. + 2. Quartals ergibt sich ein Jahresbedarf von 313.250,-. Der Ansatz wird damit überschritten. Da die HH.-Stelle erst nachträglich eingerichtet wurde, ist kein Ansatz hinterlegt. Die Kosten sind in 2015 noch im Ansatz bei 01.01.13.524120 enthalten. Nach den vorliegenden Bescheiden für 2015 ist von Jahresgesamtkosten von 5.600,- EUR auszugehen. Diese wurden bereits vollständig zur Zahlung angeordnet.	26.600,00	9,10%	↓
02.01.08.525100	Haltung von Fahrzeugen	5	35.000,00	4.601,48	50.000,00	Rechnungen für kostenintensive Reparatur der Drehleiter und Leihdrehleiter stehen noch aus - s. dazu Mitteilung im HA am 16.04., außerdem stehen noch diverse Untersuchungen der Fahrzeuge an, HÜ wird gefertigt, wenn der Deckungskreis ausgeschöpft wurde	15.000,00	42,86%	↓
02.01.08.542100 / 01.01.11.544100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	5	0,00	13.710,72	13.710,72	anteilige Bewirtschaftung erfolgt über HHST 01.01.11.544100, dort im Ansatz enthalten	13.710,72	13709,72%	↓
03.02.01.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	72.800,00	55.845,50	55.845,50	Es erfolgen keine weiteren Auszahlungen. Der OGS-Zuschuss für das Schuljahr 2014/15 wurde komplett ausgezahlt; für das nächste Schuljahr erfolgt die Zahlung erst zum 01.02.2016.	-16.954,50	-23,29%	↑
03.02.06.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	144.100,00	84.770,75	85.390,75	OGS-Zuschuss für das Schuljahr 2014/15 wurde komplett ausgezahlt. Der Zuschuss für das nächste Schuljahr wird erst zum 01.02.2016 überwiesen. Lediglich ein separater Zuschuss "Schule und Kultur" von ca. 820,00 € wird noch fällig.	-58.709,25	-40,74%	↑
03.07.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4	125.000,00	68.906,48	140.000,00	Aufgrund der Schülerzahlen leichte Ansatzüberschreitung	15.000,00	12,00%	↓
05.02.01.523200	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd VerwTätigkeit an Gemeinden (GV)	4	1.776.500,00	1.875.825,23	1.900.000,00	Kommunale Beteiligung an den Kosten der Unterkunft SGB II	123.500,00	6,95%	↓
05.03.01.533910	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften-Krankenhilfe z. Pflege	4	152.400,00	33.945,78	135.000,00	Weiterhin steigende Asylzahlen z.Zt. 175 Personen -vorauss. 237 Personen bis 31.12.2015, keine städtische Einflussnahme möglich	-17.400,00	-11,42%	↑
05.03.01.533912	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Benutzungsgebühren	4	80.000,00	168.754,03	250.000,00	dto - Diverse Jahressollstellung schon im Rechnungsergebnis 31.05.2015 enthalten	170.000,00	212,50%	↓
05.03.01.533915	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Einmalige Beihilfen	4	18.500,00	26.919,08	70.000,00	Weiterhin steigende Asylzahlen, keine städtische Einflussnahme möglich	51.500,00	278,38%	↓
05.03.01.533916	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Geldbetrag	4	65.500,00	37.407,44	135.000,00	Weiterhin steigende Asylzahlen, keine städtische Einflussnahme möglich	69.500,00	106,11%	↓
05.03.01.533921	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Geldbetrag	4	50.600,00	31.297,42	120.000,00	Weiterhin steigende Asylzahlen, keine städtische Einflussnahme möglich	69.400,00	137,15%	↓
05.03.01.533924	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Zusatzleistung	4	80.200,00	49.952,71	160.000,00	Weiterhin steigende Asylzahlen, keine städtische Einflussnahme möglich, Verbuchung auch von 05.01.03.533926	79.800,00	99,50%	↓
05.03.01.533944	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Hzl/Beihilfe	4	0,00	4.246,97	11.000,00	Weiterhin steigende Asylzahlen, keine städtische Einflussnahme möglich; dezentrale Unterbringung	11.000,00	0,00%	→
06.01.02.528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	4	43.950,00	12.217,86	30.000,00	In der Tendenz werden bis zum Jahresende 30.000,00 € anfallen	-13.950,00	-31,74%	↑

## Aufwendungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anordnende Dienststelle	Ansatz	Rechnungsergebnis 31.05.15	Prognose Rechnungsergebnis auf 12 Monate durch FB 31.05.15	Erläuterung Prognose FB 31.05.15	Abweichung Ansatz zu Prognose FB 31.05.15	Abweichung in % 31.05.15	Abweichung 31.05.15	
06.01.03.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	5.382.500,00	2.345.840,00	5.600.000,00	In der Tendenz wird der Ansatz zum Jahresende leicht überschritten	217.500,00	4,04%	→	
06.01.04.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4	297.000,00	168.158,97	400.000,00	Tagespflegekosten - Erhöhung des Stundensatzes	103.000,00	34,68%	↓	
06.02.02.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4	43.000,00	3.275,45	30.000,00	Durch Zuwendungen Dritter ist eine Aufwandsreduzierung möglich	-13.000,00	-30,23%	↑	
06.03.03.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4	2.015.600,00	729.215,33	1.800.000,00	In der Tendenz wird eine Ansatzunterschreitung erwartet	-215.600,00	-10,70%	↑	
06.03.03.533200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	4	3.687.500,00	1.137.473,17	3.500.000,00	In der Tendenz wird eine Ansatzunterschreitung erwartet	-187.500,00	-5,08%	↑	
06.03.09.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	129.400,00	75.780,51	160.000,00	Aufwandsteigerung (u.a. Erhöhung der Kostenbeiligung an der Psych. Beratungsstelle des Kreises von rd. 50.000,00 € jährlich)	30.600,00	23,65%	↓	
07.01.01.539100	Sonstige Transferaufwendungen	3	317.800,00	333.339,00	333.400,00	Endstand 2015, Jahresbescheid liegt vor.	15.600,00	4,91%	→	
09.02.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	STEB	15.000,00	0,00	0,00	Die Neuaufstellung des FNP konnte in 2015 nicht durchgeführt werden u. wurde nach 2016 verschoben	-15.000,00	-100,00%	↑	
09.02.02.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	STEB	51.000,00	2.867,44	80.000,00	Es mussten aus 2014 diverse unerfüllte Aufträge zu Lasten des Ansatzes übertragen werden, ebenso ist absehbar, dass weitere Auftragsvergaben erforderlich werden. Ansatz wird vollständig benötigt für bereits erteilte Aufträge	29.000,00	56,86%	↓	
16.01.01.534100	Gewerbesteuerumlage Werte aus Bericht 30.04.15	3	1.393.000,00	279.496,00	1.345.000,00	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300 /Werte aus Bericht 30.04.15 (Verbesserung rd. 48.000 €)	-48.000,00	-3,45%	↑	
16.01.01.534200	Gewerbesteuerumlage(Fonds dt. Einheit) Werte aus Bericht 30.04.15	3	1.354.000,00	271.510,40	1.336.000,00	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300 / Werte aus Bericht 30.04.15 (Verbesserung rd. 18.000 €)	-18.000,00	-1,33%	↑	
16.01.02.551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	1.580.000,00	1.494.757,52	1.520.000,00	Zinsaufwendungen für Langfristkredite (Altschuldenblock Stadt und TBS), geringerer Zinsaufwand insbesondere auf Grund der vorzeitigen Ablösung eines Darlehens.	-60.000,00	-3,80%	↑	
16.01.02.551701	Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an Kreditinstitute	3	300.000,00	13.272,93	50.000,00	Bei der Prognose wurde unterstellt, dass das aktuell sehr niedrige Zinsniveau für Liquiditätskredite anhält (Verbesserung rd. 250.000 €).Aber Verbesserung dient teilweise zur Deckung von HÜ's (s. z.B. SV 090/2015) rund 115.000	-250.000,00	-83,33%	↑	
			<b>20.718.700,00</b>	10.169.539,22	20.840.646,97	<b>Verschlechterung bei Aufwendungen</b>	<b>121.946,97</b>			
							<b>Personalaufwand</b>	<b>-403.044,00</b>		
							<b>Versorgungsaufwand</b>	<b>-69.499,00</b>		
							<b>PK gesamt</b>	<b>-472.543,00</b>		
							<b>Verbesserung gesamt</b>	<b>-350.596,03</b>		